

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 291.

Sonntag den 18. October.

1857.

Bekanntmachung, den Confirmanden-Unterricht betreffend.

Mit dem 1. November d. J. beginnt der Unterricht der Confirmanden bei den Herren Geistlichen. Bestehender Ordnung gemäß haben die Väter, bez. die Vormünder der Confirmanden den Directorien der Schulanstalten, in denen sich ihre zur Confirmation vorzubereitenden Kinder oder Pfleglinge befinden, schriftliche Anzeige zu machen, welchem der hiesigen Herren Geistlichen sie dieselben zum Confirmanden-Unterrichte anvertrauen wollen. Diese bestehende Vorschrift einzuschärfen finden wir uns um so mehr veranlaßt, als es nicht gar selten wahrzunehmen gewesen, daß Väter wie Vormünder dieser ihrer hochwichtigen Pflicht nicht gewissenhaft nachgekommen sind, vielmehr die Wahl des betreffenden Herrn Geistlichen dem zur Confirmation vorzubereitenden Kinde selbst überlassen haben.

Es ist daher von uns Anordnung getroffen worden, daß dieser Vorschrift künftig ohne Ausnahme nachgegangen werde und die Directorien der sämtlichen hiesigen Schulanstalten werden über deren pünctlichste Befolgung auf das Strengste wachen.

Hierbei weisen wir aber Väter wie Vormünder noch ganz besonders auf die Heiligkeit und Wichtigkeit der Handlung hin, zu welcher ihre Angehörigen durch den Unterricht der Herren Geistlichen vorbereitet werden sollen. Je heiliger und wichtiger aber dieselbe ist, um so mehr läßt sich auch erwarten, daß Väter wie Vormünder von der Bedeutung der ihnen hierbei zufallenden Pflichten erfüllt sein und nicht verabsäumen werden, Alles, was damit im Zusammenhange steht, mit dem rechten christlichen Ernste zu erfassen. Dahin rechnen wir insbesondere, daß Väter wie Vormünder ihre Kinder und Pfleglinge dem Herrn Geistlichen, auf welchen ihre Wahl wegen deren Vorbereitung zur Confirmation gefallen ist, persönlich zuführen und empfehlen werden.

Leipzig, den 8. October 1857.

Die Schul-Inspection.

Der Superintendent,
in dessen Vertretung:
Dr. Meißner.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Von Montag den 19. d. M. an soll der während der Messe sistirte Schleußenbau in der Bahnhofstraße auf der Strecke vom Leipzig-Dresdner Bahnhofe bis zur Wintergartenstraße fortgesetzt werden, und es muß von gedachtem Tage an während der Dauer des Baues die Passage daselbst für den Fahrverkehr gesperrt bleiben.

Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, weisen wir zugleich darauf hin, daß das von und nach den nördlichen Bahnhöfen bestimmte Fuhrwerk des östlichen Theils der Stadt die vom Augustusplaz nach der Bahnhofstraße führende Straße am obern Park zu benutzen haben wird.

Leipzig, den 15. October 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Nach einer von der Königl. Kreis-Direction an uns erlassenen Verordnung ist das Terrain für die neuerdings projectirte Anlage des Bahnhofes der Bitterfeld-Leipziger Eisenbahn in der Hauptsache festgestellt worden, und es soll nunmehr zur Absteckung der Bahnlinie, welche unter andern auch die Petscher Mark berühren wird, verschritten werden.

In Gemäßheit der gedachten Verordnung werden die Besitzer, bez. Abpächter der Grundstücke in Petscher Mark, welche von der Bahnlinie oder dem Bahnhof durchschnitten oder berührt werden, hierdurch angewiesen, der fraglichen Absteckung keinerlei Hindernisse in den Weg zu legen, dem dabei beschäftigten Personal freien Zutritt zu ihren Fluren zu gestatten und die aufgestellten Pfähle und Signale thunlichst zu schonen.

Leipzig, den 16. October 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig,

den 17. October 1857.

Mit Genehmigung des Königl. Hohen Ministerium des Innern wird die gesetzlich angeordnete diesjährige Revue der Communalgarde in den Nachmittagsstunden entweder

des 21. oder 23. dieses Monats,

je nachdem das Wetter dazu günstig ist, stattfinden und werden die Mannschaften hierzu mittelst Appellschlägen versammelt werden. Letztere haben sich daher an obigen Tagen von Nachmittags 1/2 Uhr an zum Ausrücken bereit zu halten und auf Appell in parademäßiger Dienstkleidung mit dunkeln Beinleidern sofort auf ihren resp. Sammelplätzen zu erscheinen.

Wird an gedachten Tagen nicht bis 3 Uhr Nachmittags Appell geschlagen, so unterbleibt die Revue.

Das Commando der Communalgarde.
H. W. Neumeister, Commandant.

Stadttheater.

Unter dem Titel „Der Regierungs-Commissar, oder das Incognito“ erschien am 16. ds. Mts. eine Bearbeitung des Lustspiels „Der Revisor“ von dem russischen Dichter Gogol auf unserer Bühne. Das Original hat in Rußland das größte Glück gemacht und gehört noch gegenwärtig zu den dort beliebtesten Repertoirestücken, da der Stoff desselben wie die einzelnen darin auftretenden Persönlichkeiten ganz dem russischen Leben entnommen sind und überdem die Tendenz vorliegt, das wohl zuweilen vorkommende, nicht eben allzu redliche Treiben russischer Beamter zu geißeln. Obwohl namentlich unserem Publicum gegenüber russische Sujets stets einen schwierigen Stand zu haben scheinen, da in ihnen oft etwas Fremdartiges, Ungewohntes geboten wird und man sich zur Würdigung der vorgeführten Menschen und Verhältnisse daher erst an die Eigenthümlichkeit derselben gewöhnen muß, so möchten wir doch dergleichen Stoffe nicht für unzulässig halten, im Gegentheil ihnen das Wort reden, da Rußland, das für das übrige Europa noch immer so gut wie eine terra incognita ist, ein weites Feld für alle Genres der dramatischen Dichtkunst darbietet und noch manches Neue und Originelle auf diesem Boden erwachsen kann. — Der Uebersetzer und Bearbeiter des in Rede stehenden Lustspiels, Herr Albert Andrewitsch, hat die übernommene Verpflichtung, das Stück für die deutsche Bühne brauchbar zu machen, ohne dessen Originalität zu verwischen, bis etwa zur Hälfte des letzten Actes genügend und befriedigend gelöst, daher das Ganze bis dahin trotz des äußerst spärlichen Besuchs dieser Vorstellung eine sehr freundliche Aufnahme fand und das Publicum durch die gesunde Komik, die eigenthümliche nationale Frische des Lustspiels sehr angeregt und erheitert ward. Von dem letzten Abgange des Helden an sank jedoch das Interesse in Folge eines zu langen Ausspinnens und namentlich durch die unserem Gefühl zu sehr widerstrebende Scene des Stadtpräfecten mit den Kaufleuten. Wären diese und die darauf folgende Scene des Gastmahls in Wegfall gekommen und hätte so das Ganze Schlag auf Schlag in rascher Folge seinem Schluß zuweilen können, so würde der Total-Eindruck auch hier ein günstiger geblieben sein, trotz der übrigen Mängel, die sich hier etwa noch herausstellten. Werden die angegebenen Striche gemacht, vielleicht auch in der Exposition noch einige Kürzungen vorgenommen, so dürfte das übrigens originelle, an pikanten Situationen, lebendigen Scenen und mehr oder minder feinen und schlagenden Witz reiche Lustspiel bald ein gern gesehenes Stück werden und die diesmal nach dem Schluß desselben fast etwas zu weit gehende Opposition keinen Grund mehr finden, sich zu regen. — Außer der eigentlichen Hauptperson, dem Beamten Chlestakow — den wir nur noch etwas mehr moralisch gerechtfertigt wünschten — ist dem russischen Dichter vorzugsweise die Zeichnung der komischen Figuren Bobtschinski, Dobtschinski und Ossip gelungen, eben so wie die Beamten und der Kaufmann Abdulin ganz aus dem Leben gegriffene Personen sind. — Von Seiten der Darsteller ward in allen größeren und kleineren Rollen viel für das Stück gethan; einige Unsicherheiten und Mängel, die sich bei Einzelnen bezüglich des Memorirhabens herausstellten, wollen wir in einer ersten Vorstellung nicht allzu hoch anrechnen. Eine sehr brave und mit feinem Anstand durchgeführte Leistung war die des Herrn Köstke als Chlestakow; besonders gelang ihm die große und schwere Scene im zweiten Act, nach welcher dem Darsteller ein rauschender Beifall ward. Einen glänzenden Beweis seines Talents lieferte Herr Dessoir mit der in höchster charakteristischer Schärfe ausgeführten Rolle des Bobtschinski, eben so wie Herr Denzin als Dobtschinski und besonders auch Herr Ballmann als Ossip und Herr Böckel in der kleineren Rolle des Schulinspectors Klappoff ihre Aufgaben mit großer Vorliebe und daher mit bestem Erfolg lösten. Die übrigen bedeutenden und zum Theil sehr umfangreichen Rollen fanden durch die Herren Stürmer (Stadtpräfect), Behr (Selmicki), Saalbach (Taptin), Werner (Burkin) und Gitt (Abdulin) befriedigende, oft selbst treffliche Vertretung. Die Frauen-Rollen gaben Fräul. Huber (Anna Stepanowna) und Fräul. Ungar (Maschinka) und suchten nicht ohne Erfolg aus ihren weniger dankbaren Partien etwas zu machen. — Die Regie hatte das Stück mit viel Sorgfalt in Scene gesetzt und namentlich auch für richtige Costüme gesorgt; nur die Tracht der Kaufleute war nicht ganz gut gewählt, da dieselbe mehr der russischen Bauern gleich.

F. Gleich.

Die sächsische Rentenversicherungs-Anstalt in Dresden

hat ihren sechszehnten Rechenschaftsbericht veröffentlicht, nach welchem im Directorio der Herr geheime Rath Hanel, im Ausschusse der Herr geheime Justizrath Dr. Krug jetzt den Vorsitz führen. Als königl. Commissar aber fungirt der Herr geheime Regierungsrath von Dppell. Die Jahresgesellschaft 1856 zählt zwar weniger Mitglieder als deren 4 letzte Vorgänger 1852—55, aber, mit Ausnahme von 1842, mehr als alle von 1841 bis 1851 und, da der Bericht (Seite 5) die Ergebnisse des laufenden (1857r) Sammeljahres als sehr erfreulich bezeichnet, so ist jene rückgängige Bewegung sicher nur in Dingen zu suchen und zu finden, die mit der Wirksamkeit der Anstalt nichts gemein haben.

Die Verzinsungsergebnisse waren befriedigend, denn sie lieferten einen Netto-Ueberschuß von 5940 Thlr., wodurch der gesammte Verwaltungs-Ueberschuß auf 69,510 Thlr. angewachsen ist. Daran participiren sämmtliche Jahresgesellschaften und so ist dadurch z. B. das Rentencapital der Jahresgesellschaft 1841 um mehr als 20 pro Cent erhöht worden. Die Sicherheit der Rentengewährung wird außer allen Zweifel gesetzt dadurch eben, daß diese Ueberschüsse substantiell den Rentencapitalien zufließen, auch ergeben die, auf Grund wirklich vorhandener Fonds ausfallenden Rentensätze gegen das vorhergegangene Jahr fast ohne Ausnahme eine Steigerung; nur die Rentensätze derjenigen Gesellschaften, welche keine Mitglieder verloren, blieben um den Theil zurück, der ihnen als Erbcapitalvertheilung bisher zugefallen ist. Die Sterblichkeit unter den Mitgliedern dieser Anstalt ist überhaupt eine geringe. Im Jahre 1856 ist von 133 Mitgliedern nur eines mit Tode abgegangen. Das verhindert zwar das schnellere Ansteigen der Renten in der Gegenwart, garantirt es aber handgreiflich für spätere Zeiten.

Die höchste Rente beziehen die ältesten Mitglieder der Jahresgesellschaft 1846 mit 30 $\frac{1}{2}$ pro Cent, darauf folgen die aus 1845 mit 27 $\frac{27}{60}$, demnächst 1849 mit 23 $\frac{11}{12}$ und selbst die aus 1852 erhalten schon — sie sind kaum 5 Jahre bei der Anstalt — 9 $\frac{1}{4}$ pro Cent.

Öffentliche Gerichtsitzung.

Montag den 19. October findet laut Anschlag am Gerichtsbret im gewöhnlichen Sitzungsorte öffentliche Hauptverhandlung statt in Untersuchungssachen wider den Kaufmann Herrn Johann Karl L. und den Kürschner und Kaufmann Herrn Joh. Aug. H., beiderseits aus Leipzig, wegen Täuschung der Behörden.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del; b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Mezen, Delfaat; d) für 1 Drhoist von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.

Sonnabends am 17. October 1857.

Rüböl loco: 15 $\frac{1}{2}$ Br.; p. Oct.: 14 $\frac{7}{8}$ $\frac{1}{2}$ Br.; p. Oct., Nov.: 14 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ Br.; p. Nov., Dec., incl. p. Dec., Jan.: 14 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Br.; p. Jan., Febr.: 14 $\frac{1}{2}$ Br.; p. April, Mai: 13 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ Br.
Leinöl loco: 16 $\frac{1}{2}$ Br. — Mohnöl loco: 25 $\frac{1}{2}$ Br.
Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 68—74 $\frac{1}{2}$ Br. und bezahlt.
Roggen, 84 S, loco: 45 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Br., 45, 45 $\frac{1}{2}$ und 46 $\frac{1}{2}$ bez., 45 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Geld; p. Nov., Dec.: 46 $\frac{1}{2}$ Br., 44 $\frac{1}{2}$ bez.; p. April, Mai: 48 $\frac{1}{2}$ Br.
Gerste, 74 S, loco: 46 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Br., 43, 44, 45 $\frac{1}{2}$ u. 46 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez.
Hafer, 54 S, loco: 36 $\frac{1}{2}$ Br. und bez., 35 $\frac{1}{2}$ S.
Raps loco: 7 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ S.
W.-Rüböl loco: 7 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ S.
Spiritus loco: ohne Faß 28 $\frac{1}{2}$, mit Faß 29 $\frac{1}{2}$ bez.; p. Oct.: 29 $\frac{1}{2}$ Br. und bez.; p. Nov., Dec., in gleichen Raten: 28 $\frac{1}{2}$ bez.

K. Sächs. Staatspapiere.

K. Sächs. Pflanz.

K. Sächs. Cr.-K. do. do. do.

Def. B. Ard. St. in Del.

St. Po.

Ditt. P. Par. m. The. Rat. Gul. Ele. Ste. Ro. Jo. Sch. Lau. Fre. Fr. Au. Lo. W. Au. Jo. Ri. Gi.

Leipziger Börsen-Course am 17. October 1857.

Course im 14 Thaler - Fusse.

Staatspapiere etc.				Eisenb.-Priorit.-Obligat.				Bank- und Credit-Action			
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	
K. Sächs. Staatspapiere.				Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	—	70 1/4
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	—	86 1/4	do. do. do.	4 1/2	97 1/2	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	113	—	—
- kleinere	3	—	80 1/4	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	100 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100	111	—	—
- 1855 v. 100	3	—	99 1/4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—	—
- 1847 v. 500	4	—	99 1/4	Magd.-Leipzig Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	93	—	Braunschw. Bank à 100 pr. 100	—	—	—
- 1852 n. 1855 v. 500	4	—	100	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	—	Bromer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—	—
v. 100	4	—	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 7/8	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 1/2	—	pr. 100	—	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	99 7/8	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	98	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	86 5/8					Dessaner Cred.-Anstalt à 200	—	—	—
Leipzig St.-fv. 1000 u. 500 - Obligat. kleinere	3	—	95 1/2					pr. 100	—	—	—
do. do. do.	4	—	99					Geraer Bank à 200 pr. 100	—	88 1/4	—
do. do. do.	4 1/2	—	—					Gothaer do. do. do.	—	—	—
do. von 1856 v. 100	4	—	—					Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—
Sächs. erbl. fv. 500	3 1/2	86 1/4	—					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	128	Leipzig. Bank à 250 pr. 100	—	155	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200	—	—	—
do. do. v. 500	4	—	98 3/4	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	122 1/2	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—	—	Chomn.-Würschn. à 100	—	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	—	94	Köln-Mindener à 200	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	—
do. do. do. do.	4	—	99 1/2	Leipzig-Dresdner à 100	—	—	305	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. . . . pr. 100 Fres.	—	—	—
do. do. do. do.	4	—	84 3/4	Löban-Zitt. Litt. A. à 100	55	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	80	—
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	—	do. Litt. B. à 25	—	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	104 1/4	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Magdeburg-Leipzig. à 100	269	—	—	Wiener do. . . . pr. Stück	—	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld.-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	do. do. II. Emiss. à 100	246	—	—				
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	—				
do. do. do. do.	4	—	—	do. „ B. à 100	—	—	—				
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	78 1/2	do. „ C. à 100	—	—	—				
do. Loosov. 1854 . . . do.	4	—	—	Thüringische à 100	—	122 1/4	—				

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.
 Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-
 schule Nr. 3 parterre).
 Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie,
 in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Stadttheater. Letzte Gastvorstellung des Fräul. Pepita de Oliva, erste Solotänzerin am königl. Hoftheater zu Madrid.

Otto Bellmann.

Posse mit Gesang in drei Acten nach „un notaire à marier“ von Marie Michel und Labiche, von D. Kalisch.
 Musik von A. Conrady.

(Regie: Herr Wohlstadt).

Personen:

Otto Bellmann, Besitzer einer Salanterie- und
 Porzellanwaaren-Fabrik, Herr Köfke.
 Pannemann, Rentier, früher Besitzer der Bell-
 mann'schen Fabrik, Herr Ballmann.
 Theodor, sein Sohn, Herr Scheibe I.
 Rath Riegnick, Bureauvorsteher, Herr Werner.
 Gualita Riegnick, seine Gattin, Frau Gide.
 Clementine, ihre Nichte, Fräul. Ungar.
 Steglitz, Besitzer einer bayerischen Bierbrauerei, Herr Denzin.
 Rosa, seine Tochter, Frau Bachmann.
 Johann Pasewalk, Brauknecht, Herr Dessoir.
 Schnabel, Hauswirth, Herr Stürmer.
 Laura, dessen Tochter, Fräul. Jentsch.
 Frau von Dombrowska, Fräul. Sybl.
 Fräulein von Dombrowska, Fräul. Müller.
 Martin, Bachhalter, Herr Saalbach.
 August, { Commis } in der Bellmann'schen } Herr Heiler.
 Louis, { } Handlung, } Herr Scheibe II.
 Wilhelm, Lehrling, } Fräul. Bronzona II.
 Aurelie, Ladenmädchen } Herr Bindemann.
 Johann, Hausknecht } Fräul. Telle.
 Rieke, Köchin bei Riegnick, }
 Ein polnischer Jude. Ein Kosack. Ein Wilder. Eine Wilde. Eine
 Cholericin. Eine Gärtnerin. Spanier. Türken. Ruffianen. Schweizer.
 Brauknechte u. s. w.

El Ole,

getanzt von Fräulein Pepita de Oliva.

Doctor Besche, oder: Kleine Herren.

Posse mit Gesang in 1 Aufzuge, mit Benutzung des Savetier,
 von D. Kalisch. Musik von A. Conrady.
 (Regie: Herr Wohlstadt).

Personen:

Bock, Secretair, } in einem großen Hause } Herr Werner.
 Betty, Kammerjungfer } Fräul. Ungar.
 Jean, Kammerdiener } Herr Denzin.
 Louis, Jäger } Herr Köfke.
 Peter, Portier } Herr Ballmann.
 Herr von Proppendorf } Herr Scheibe I.
 Ernst Willmann } Herr Köfke.
 Marie, Blumenmacherin, seine Braut, } Frau Bachmann.
 Besche, Barbier, } Herr Dessoir.

La Perla Gaditana,

getanzt von Fräulein Pepita de Oliva.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
 Gewöhnliche Preise der Plätze.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns.
 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U., Nachm. 2 U. 30 M.,
 Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M.,
 Abds. 5 U. 15 M., Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.
 II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin:
 Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Abds. 8 U. — B. Nach
 Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U.,
 Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 6 U. 45 M.,
 Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
 III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin:
 Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis
 Wittenberg), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 4 U. 15 M., Vorm.
 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 U.
 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf.
 Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds.
 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 7 U.
 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M.,
 Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts
 11 U. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Regns. 4 u. 45 R., Regns. 7 u. 50 R., Vorm. 10 u. 55 R., Nachm. 1 u. 20 R., Abds. 6 u. 50 R. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 R. — Auf. Regns. 4 u., Regns. 7 u. 50 R. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 R., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 R.

C. F. Rahns Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 16.

Das photographische Atelier von **C. Schaufuß** befindet sich im Garten des Hôtel de Prusse auf dem Kopfsplatz.

Herrn Friedel, Univers.-Lanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen zum Winterkursus Markt 17 (Königs-Haus), Treppe C, 2. Etage.

Carl Netto's Engros- und Detail-Lager von Kopfharrböden, Corsetten ohne Naht, 5 Ellen breiter Flanelle, Petersstraße Nr. 23.

Pyrogastrikon, Wein-Aguavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Julius Carl Künze**, Destillateur, Sporergräßchen Nr. 6.

Sopien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 10. Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 u. u. täglich von 1—4 u.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 u.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 u., u. täglich von 4—6 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Am 12. d. Mts., Nachmittags, hat eine, ihrer Persönlichkeit nach bis jetzt noch unermittelte Frauensperson, der Anzeige nach mit schwarzseidener Mantille und Hut bekleidet, 45 bis 50 Jahre alt und von kleinerer Statur, aus einer am hiesigen Marksmarkt befindlichen Verkaufsbude eine dort eingestellte gewesene Cigarren-Kiste mit 250 Stück Cigarren in diebischer Absicht an sich- und mit fortgenommen.

Wir fordern Jeden, welcher eine auf die Spur der Thäterin führende Mittheilung zu machen im Stande ist, zu alsbaldiger Anzeige auf.

Leipzig, den 16. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

Die im vergangenen Winter hier mit so außerordentlich viel Beifall aufgenommene

„Serenade“ von **L. v. Beethoven op. 8** ist so eben im „Abändigen Arrangement“ von **Ernst Naumann** (Preis 1 Thlr. 20 Ngr.) erschienen.

Leipzig, im October 1857.

Fr. Kistner.

Englischer und französischer Unterricht wird gegen billiges Honorar ertheilt Grenzgasse Nr. 30, 2 Tr. vorn heraus.

Einladung zur Actienzeichnung für den Abbau der Steinkohlen unter Possendorfer Flur bei Dresden,

Firma: **Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Verein**. — Areal: 1000 Scheffel Land, à Scheffel 150 Quadrat-ruthen. — Anlagecapital: 350,000 Thaler in 3500 Stück zu begebenden Actien, à Stück 100 Thaler mit je 10 procentigen in 3 bis 4 Jahren zu leistenden Einzahlungen und fünfprocentiger Verzinsung während der Zeit des Schacht-Abteufens.

Die Unterzeichneten laden hiermit zur Theilnahme an diesem Unternehmen ein und hegen die wohlbegründete, auf den gewissenhaftesten Untersuchungen beruhende Ueberzeugung, daß dasselbe einen jährlichen Dividenden-Ertrag von wohl 16 Procent (oder mit andern Worten, daß 350,000 Thaler Anlagecapital einen im Laufe der Zeit sich darstellenden Gesamtgewinn von circa

5 Millionen Thalern)

liefere; ein Ergebnis, so günstig dastehend, daß, selbst wenn Mißtrauen und Zweifel wegen der großen Zahl von Actien-unternehmungen überhaupt und wegen derjenigen von Kohलगewinnung insbesondere hier oder dort auftauchen sollten, die Unterzeichneten nichtsdestoweniger durch jenes sicher in Aussicht stehende Ergebnis zu ernster und nachdrücklicher Verfolgung ihres Vorhabens aufgefordert sind.

Denn es bedarf für den vorliegenden Fall nicht erst der Bohr- oder anderer Bauversuche, um die wichtigste aller Vorfragen beantworten zu können: „ob“ Steinkohlenflöße überhaupt unter dem von ihnen acquirirten Areal von 1000 Scheffel Land vorhanden seien, vielmehr ist durch Thatfachen vorläufig schon festgestellt, daß dieselben wirklich und sogar in starker Mächtigkeit unter dem von ihnen acquirirten Theile der Possendorfer Flur lagern, und es darf fast wörtlich genommen und verstanden werden, wenn die Unterzeichneten sagen, daß die von ihnen erworbenen Kohlenflöße theilweise, und zwar an ihren äußern Flurgrenzen, wo sie mit dem Hähnener Kohlenareale zusammenstoßen und angrenzen, — mit den Augen gesehen und mit den Händen ergriffen werden können.

Sie sind gelegen unter Possendorfer Flur, zwei Stunden von Dresden an der Kohlenzweigbahn der Albertsbahn, und werden an zwei Seiten von Hähnener und Rippiener Flur begrenzt, das ist denjenigen Fluren, unter welchen die Hähnener Actiengesellschaft bereits seit fast 10 Jahren ihren Kohlenabbau betrieben hat und gegenwärtig noch mit drei Schächten schwunghaft und gewinnbringend fortbetreibt.

Schließlich kann nicht unerwähnt gelassen werden, daß der Scheffel unterirdisch erstehender bester Steinkohlen im vollen und nicht zertrümmerten 14 Fuß mächtigen Flöße, in Betracht des Anlagecapitals von 350,000 Thalern, nicht mehr als circa 1¹/₁₆ Pfennig zu stehen kommt!

Zeichnungen und Einzahlungen zu diesem vortheilhaften Unternehmen werden bei den Banquierhäusern

George Meusel & Comp., } in Dresden,
Philipp Elimeyer
Schirmer & Schlick in Leipzig

angenommen, woselbst auch ausführliche Prospekte nebst Flurkarte von Possendorf und Umgebung zu haben sind.

Das Begründungs-Comité.

Bernhard Cotta,

Professor der Geognosie an der Königl. Bergakademie zu Freiberg.

Rechtsanwalt **Dr. Stein**
in Dresden,

Eduard Herrmann,
Pelzwaarenhändler in Leipzig.

Der Leipziger Dorfanzeiger

Amtsblatt

ist durch hohen Ministerialbeschluss zum
für die **Gerichtsämter Leipzig I., Leipzig II., Tauscha und
Markranstädt**, so wie für die **Stadtrathe zu Tauscha
und Markranstädt**

Amtsblatt

erhoben worden; diese vier Ämter umfassen **110 Ortschaften** mit einer Bevölkerung von ca. **80,000 Seelen**. In Folge der Erhebung zum Amtsblatt müssen alle amtlichen Verordnungen und Bekanntmachungen der betr. Behörden im Dorfanzeiger abgedruckt werden, wodurch für alle diesen Ämtern angehörenden Gemeinden und Familien die unbedingte Nothwendigkeit entsteht, das Blatt zu lesen. Dieser Umstand wird demselben voraussichtlich eine noch größere Verbreitung verschaffen. Abonnements-Verstellungen à 6 Ngr. vierteljährlich werden angenommen: Volkmar's Hof, neben der Post; Anzeigen à Zeile 6 Pfennige.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Meine Tanzunterrichtsstunden für diesen Winter beginnen mit dem 27. October in allen Modetänzen. Geehrte Herren und Damen bitte ich um baldige Anmeldung wegen Eintheilung der Stunden.
Louis Werner, Lehrer der Tanzkunst. NB. Wohnung Eisenstraße Nr. 5, bei der Dampfmühle.
Unterrichtlocal Windmühlenstraße Nr. 7, wo ich von 7 Uhr zu sprechen bin.

Tanzunterrichts-Anzeige. Mein diesjähriger Winterkursus beginnt den 26. und 27. October sowohl für Herren als für Damen, und erlaube mir deshalb von den darauf Reflectirenden gütige Anmeldungen (Kaufhalle, Treppe C 1. Etage) von 11—3 Uhr zu erbitten.
(Unterrichtlocal Kraft's Hof, Brühl Nr. 64.) **Rob. Schilling, Tanzlehrer.**

Tanzunterricht nimmt Montag den 19. October für das Winterhalbjahr wieder seinen Anfang. Unterrichtlocal gr. Fleischergasse 29, gold. Herz, Wohnung Nicolaisstr. 17. **C. C. J. Müller, Tanzlehrer.**

Tanzunterrichts-Anzeige.

Mein Tanzunterricht beginnt den 4. November im Saale der löbl. Schneiderinnung. Anmeldungen nehme ich entgegen Nicolaisstraße Nr. 14, Quandt's Hof. **August Wicleben, Tanzlehrer.**

Une demoiselle, arrivant de l'Angleterre où elle a passé plusieurs années pour se perfectionner dans la langue, désire donner des leçons d'anglais, enseignées par le français ou l'allemand. Le français étant sa langue maternelle, elle offre de même de l'enseigner aux dames qui l'honoreront de leur confiance.
S'adresser Schützenstrasse 25 au premier.

Montag den 19. Oct. beginnt der Winter-Cursus für den Reit-Unterricht; die Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr beginnenden Übungsstunden werden bei freier Beleuchtung genau berechnet wie die dazu bestimmten Stunden am Tage.
Im October 1857.

Gustav Samberg.

Zur 53. Landes-Lotterie, die außer einer bedeutenden Zahl mittler Gewinne noch um einen Hauptgewinn von **80,000 Thlr.**

vermehrt wurde, empfehle ich mich mit Loosen zum planmäßigen Preise pr. Classe: ein Ganzes 10 $\frac{1}{5}$ Ngr., ein Halbes 5 $\frac{1}{10}$ Ngr., ein Viertel 2 Ngr. 16 $\frac{1}{2}$ Ngr., ein Achtel 1 Ngr. 8 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Bestellungen, denen man den entsprechenden Betrag der 1. Classe beifügen wolle, werden prompt ausgeführt.

A. Langhammer

in Reichenbach im Voigtlande,
zur Presse in Leipzig Gainsstraße Nr. 21.

Den Herren Hausbesitzern und Administratoren.

Die vermehrte Benutzung unserer Einrichtungen zum Desinfectiren und Räumen der Privatgruben macht es uns möglich, eine abermalige Ermäßigung der Preise eintreten lassen zu können und werden wir von heute ab bei völligem Entleeren der Gruben für Desinfectiren, Ausbringen und Abfuhr von

5 oder mehr Wagen Inhalt pr. Wagen von ca. 100 K.-F.	10 Ngr.
2 bis 4	12 "
1	15 "

berechnen. Ausgenommen von diesen Ansätzen müssen jedoch diejenigen Gruben bleiben, welche entweder auf besonderes Verlangen nur theilweise geräumt werden sollen, oder welche durch Einfließen von Wasser schnell gefüllt werden.

Indem wir bitten, betreffende Anmeldungen Nicolaisstraße Nr. 39 im Hofe 1 Treppe oder in der Fabrik an der Rodauer Straße gest. zu bewirken, hoffen wir, durch noch zahlreichere Aufträge bald im Stande zu sein, Desinfection und Räumung der Gruben unentgeltlich besorgen lassen zu können.

Guanofabrik zu Leipzig.

Logis-Veränderung.

Meine Wohnung ist jetzt Petersstraße Nr. 17, 1 Treppe hoch.
A. H. Wolston,
Lehrer der englischen Sprache.

Local-Veränderung.

Hiermit erlaube ich mir, dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von heute an Neukirchhof Nr. 28, 3. Etage wohne.
Leipzig, den 18. October 1857.

J. G. Riedel,
Decorationsmaler und Lackirer.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß sich mein Buchbinder-, Galanterie- und Lederwaarenlager von jetzt an Mitterstraße 46, Ecke der Grimma'schen Straße befindet, und bitte, mich auch in meinem neuen Local recht zahlreich zu beehren.
Ernst Hagendorf.

Empfehlung zur Verpackung.

Zerbrechliche und andere Gegenstände zu verpacken, wird Herr Hellmer & Comp. in der Johannisgasse Nr. 17 einen mit dem Packen vertrauten zuverlässigen Mann empfehlen.

Gummischuhe und deren Reparaturen werden gr. Fleischergasse Nr. 27 gefertigt.
Chr. Stein.

Damenhüte in allen Stoffen werden billig und sauber nach der neuesten Façon gefertigt Dresdner Straße Nr. 43, Ecke der Salomonstraße 3. Etage.

Das Atelier für Malereien

von Portraits, Figuren, Landschaften, Blumen, Wappen u. s. w. auf Porzellan, Glas, Papier, Elfenbein, Holz, Sammet und Seide u. von

A. Lerpée, Maler, Ritterstraße Nr. 7, 3. Etage.

Salon für Panotypie

von **A. Lerpée**, Maler,

Ritterstraße Nr. 7, 3. Etage,

fertigt Portraits im Duzend und Einzelnen zu verschiedenen Größen und Preisen.

Aromat. Zahnseife nach Pelletier.
Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit.
Cold-Cream, engl. Hautpomade,
Englisches Brausepulver,
Englische Odontine gegen Zahnweh.
Hühneraugenpflaster.
Bichy und Biltner Wagenpastillen.
Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstraße.

Meines Hindsmarköl,

mit **Amu**, **China**, und **Kletteneextract** von frischen diesjährigen Wurzeln, anerkannt bestes Mittel gegen Ausfallen und Ergrauen der Haare, und zur Beförderung des Wachstums derselben à Fl. 10 und 5 Ngr.

Emil Kellner jun., Coiffeur,
7. Neumarkt 7.

Engl. Odontine,
ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz,
Lentner's Hühneraugenpflaster
die **Salomonis-Apotheke**.

empfiehlt

Den Herren Zeichnern empfiehlt Reißzeuge in großer Auswahl, so wie einzelne Bestandtheile derselben nebst verschiedenen Zeichen-
Utenfillen bei bekannter Güte und billigster Preisstellung

Th. Kühn, Mechaniker,
Petersstraße Nr. 24 (großer Reiter).

Ein gut assortirtes Lager von

S. Röders

Zink-Composition-

Metall-Schreibfedern

und div. Sorten Federhaltern befindet sich bei

G. C. Marx & Co.

Amerik. Patent-Gummischeuhe

— bester Qualität —

für Herren, Damen und Kinder in grösster Auswahl billigst bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Pariser Herrenhüte und Reiseumützen

in feinsten Qualität und neuester Façon empfiehlt in reichster
Auswahl **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

**Fußdeckenzeuge in Wolle und Leinen,
abgepaßte Teppiche,
türkisches, englisches und deutsches Fabrikat,
Tapeten und Rouleaux**

empfehlen

Petersstraße Nr. 35,
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Die Parquettfußboden-Fabrik

von

J. G. Albrecht in Leipzig, Elisenstrasse Nr. 29 part.,

empfiehlt ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager in den neuesten Mustern für Wohnzimmer und Langsäle zu den billigsten Preisen und unter Garantie.

Ferner empfiehlt dieselbe etwas Neues in Billards mit vulcanisirten Gummi-Banden und ca. 20 Dqd. Neues zu verschiedenen Preisen.

NB. Von Parquettfußboden befinden sich gegenwärtig ca. 4—5000 □ Ellen am Lager.
Mustertafeln von Parquetts und Preiscurante liegen aus in dem

Meubles-Magazin von **C. F. Jage**, Petersstraße Nr. 42.

**Das Reise-Utensilien-Lager eigener Fabrik
en gros und en détail**

von

Joh. Aug. Heber & Romanus

empfiehlt sich aufs Vollständigste sortirt in Koffern, Koffertaschen, Reisetaschen in Velours, Leder und Plüsch, Sandkoffer, Bahntaschen, Geldtaschen, Gutschachteln, Reise-Recessaires, Jagdrequisiten und Jagdtaschen, Plaidriemen, Porte-monnaies, Cigarren-Stuis, Beutelschen, Hosenträger, die feinsten französischen Muster in Damen-Recessaires und Körbchen, Schreibzeuge u.

Depot von englischen und französischen Gummi-Schuhen, echt Parmer Stearin-Kerzen, Uhrketten, Uherschlüssel und Medaillons, so wie Lager der Plogwitzer Copir- und Schreibtinten-Fabrik des Herrn Schnücker.

Nr. 14, Reichsstraße Nr. 14.

Lager von Fustteppichen und Fussdeckenzeugen in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz**, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Schuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Seiden-, Woll- und Baumwoll-Plüsch

zu Befägen empfiehlt in reichster Auswahl

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.



Das wahrhaft echte Kölnische Wasser

von **Johann Maria Farina**,
gegenüber dem Jülichs-Platze,
Hof-Lieferant I. I. Majestäten Friedrich Wilhelm IV.,
König v. Preussen, Victoria, Königin v. England etc.,
Alexander II., Kaiser aller Reussen,

gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Ausstellung zu London im Jahre 1851 und mit der Mention honorable auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1855

(von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren)
ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Crt. Rthlr. 4. 18 Ngr.,
sechs Flacons in 1 Original-Kiste 2. 9
ein einzelnes Flacon 12 1/2
zu haben bei

G. E. Heisinger,
Grimma'sche Strasse im Mauricianum.



Beste amerikanische Glanz-Gummi-Schuhe

der vorzüglichsten Qualität,
wasserdichte

Gesundheits-Patent-Einlegesohlen,
das beste Fabrikat, was darin existirt, empfehlen en gros und
en detail

Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et.

Zu verkaufen ist ein Hausgrundstück mit Garten
in Meudnis, passend für 1 oder 2 Familien, welche
angenehm und sicher vor der Erhöhung der Miethzinsen wohnen
wollen.

Das Haus befindet sich in gutem Zustande und haben Reflec-
tierende ihre Adressen unter Chiffre H. G. in der Expedition d. Bl.
gefälligst niederzulegen.

Ein Haus- und Gartengrundstück auf der Dresdner Straße
ist zu verkaufen.

Weitere Auskunft Magazingasse Nr. 19.

Zwei Ruxe von Hoffnung Erb-

stollen in Steinbach bei Annaberg, bekanntlich eine der ergiebigsten
und zu den schönsten Hoffnungen berechtigten Gruben des Erzge-
birges, sind Verhältnisse halber für den festen Preis von je
1500 Thlr. zu verkaufen und nimmt die Expedition dieses Blattes
Offerten unter Chiffre C. S. 25. entgegen.

Verkauf von feuerfesten Steinen (Chamottesteinen).

Auf der zur Mineralöl- und Paraffin-Fabrik zu Rehmisdorf
bei Zeitz gehörenden Ziegelei sind stets gute Chamottesteine zu
Feuerungen, das mille à 16 Thlr. abzulassen. Bestellungen nimmt
portofrei an der Baurath Hess in Zeitz.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz
ein schönes Billard sammt Zubehör und ein Buffet-
schrank im Hotel garni am niederen Park Nr. 10.

Ein Pianoforte von gutem Ton und modernem Bau ist
billig zu verkaufen Lindenstraße Nr. 6, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofen mit Kochröhre, in eine
nicht zu große Stube passend; derselbe ist noch wenig gebraucht.
Zu erfragen bei dem Gärtner Herrn Kampf in Meudnis Nr. 301,
dem Laubchen schrägüber.

Eine in gutem Stande befindliche Drehrolle nebst den zu einem
Regelschub gehörigen Kegeln, Kugeln u. s. w. stehen billigst zu ver-
kaufen Pleißengäßchen Nr. 16a parterre.

Zu verkaufen sind 1 eiserner Kochofen mit thönernem Auf-
satz, 1 zweiräderiger Handwagen, Neuschönefeld Nr. 6 parterre.

Baukönige sind zu verkaufen
Ulrichsgasse Nr. 71, im Hofe links 1 Treppe.

Für Gartenfreunde.

Rosen, Obstbäume, Biersträucher, Angelakazien,
Stachelbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Weiß-
dorn zu Hecken, Nadelhölzer, Trauereschen, rothe
Kastanien, Nelkensäcker mit Geschlecht- u. Farben-
bezeichnung, Stauden und Landtulpen empfiehlt zu
billigen Preisen in Schwägrichens Garten, Frank-
furter Straße Nr. 26,

R. Ulisch.

Alte Ambalema-Cigarren

25 St. 7 1/2 π , Londres 25 St. 7 1/2 π bis 12 π , Pa. Verra
25 St. 10 π , Hav. Empr. 25 St. 12 π , Silva 25 St. 15 π ,
— Import. Havanna 25 St. 25 π bis 40 π —
empfehlen **Julius Klessling**, Dresdner Straße Nr. 57.

Echte Havanna-Cigarren,

auch feine Londres 25 Stück 10 Ngr., ff. Palma und
Alemana 25 Stück 12 1/2 Ngr. empfehlen

G. C. Marx & Co.,

Brühl Nr. 89, vis à vis der Hainstraße.

Wein-Most, 1857er,

ist die erste Sendung angekommen, süß und fett, à Bout. 8 π
verkauft **Gotthelf Kühne**,
Petersstraße 43/34.

Dampf-Kaffee's

in bekannten f. Qualitäten à Pfund 11, 12 und 13 Ngr. em-
pfehlen täglich frisch gebrannt
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

F. Stearin-Kerzen

à Pack 8, 9, 10 und 11 Ngr. empfiehlt, bei größeren Quanti-
täten billiger, **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 42.

Echten Düffeldorfer Senf,

ausgezeichnet durch seine angenehme Schärfe, empfiehlt in Löff-
chen und ausgewogen
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Kieler Sprossen

empfehlen **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Neue türkische Pflaumen

in bester süßer Frucht empfing ich und empfehle dieselben im Ganzen und im Einzelnen billigt.

Louis Apitzsch, sonst Carl Bemmann,
Dresdner Straße.



Die 21. und 22. Sendung
grosse Präsent-Austern,
Whitstabler und Ostender,
in
Auerbachs Keller.

Sehr guten Java-Kaffee

à 9 $\frac{1}{2}$ pr. Pfd., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Die besten Erfurter Nudeln

à 4 $\frac{1}{2}$ pr. Pfd.,

bestes weißes Dampfmehl

à 2 $\frac{1}{2}$ pr. Pfd.,

besten Hirse, groß und rein,

à 18 $\frac{1}{2}$ pr. Pfd., 24 $\frac{1}{2}$ pr. Kanne, empfiehlt
Sermann Melzer.

Virgin Carotten,

ein vorzüglich guter saurer Schnupftabak à 6 $\frac{1}{2}$ pr. Pfd. bei
S. Melzer.

Guten Rum

à 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. Flasche incl. empfiehlt
S. Melzer.

Frische Holsteiner, Helgoländer und Whitstabler Mustern

erhält **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Mar. Lachs und Brat-Mal,

Lüneburger, Lauenburger und Elbinger Bricken in
Schocken und im Einzelnen. **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Ital. Rosmarin- und Marschanser Apfel, Fromage de Brie und de Neufchatel, Straßburger Münsterkäse.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Gebrauchte Meubles, Federbetten,

Uhren, Kleidungsstücke, Leibhausscheine, Wäsche,
überhaupt werthvolle Sachen werden stets gekauft und
reelle Preise bezahlt

Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Ein- und Verkauf gebrauchter Meubles, Alterthümer jeder Art, Porzellan, Zinn u. Neumarkt Nr. 6.

Federbetten, Bettfedern, Meubles

u. s. w. werden zu kaufen gesucht **Brühl 71, im Hofe 1 Tr.**

Ein weißlackirter Kleiderschrank

wird zu kaufen gesucht. — Schriftliche Offerten mit Angabe der
Größe und des Preises unter No. 50.

beim Hausmann im Mauricianum.

Zum 2. Jan. 1858 auszuleihen: 23 bis 35,000 Thlr.,
ungetrennt und gegen erste Hypothek. Weiteres **Klosterstraße 15,**
Treppe rechts 2. Etage.

Gesucht wird ein Theater-Abonnements-Antheil — Parquet
oder 1. Gallerie — und gef. Offerten mit Bezeichnung des Platzes
und des Antheils in der Expedition d. Bl. unter T. erbeten.

Gesucht wird nach Prag

ein Lithograph, welcher im Schriftfache ge-
übt ist, und ein Steindrucker, jedoch nur solide
und tüchtige Arbeiter. Näheres theilt mit Herr
Ignaz Jackowitz in Leipzig, Universitätsstraße
Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird zur Besorgung der Reisen in Sachsen und
Thüringen für ein hiesiges Seidenwaarengeschäft ein junger ge-
wandter Mann, und wird ganz besonders auf solche Rücksicht ge-
nommen, die in ähnlicher Weise bereits thätig waren. Baldiger
Antritt wird gewünscht. Offerten unter A. Z. $\text{H} 17$ sind in der
Expedition d. Bl. abzugeben.

In der Dampfmaschinen- u. Wispelbrennerei zu Friedeburg bei
Cönnern a/S. finden junge Männer Gelegenheit, sich in der
Spiritusfabrikation theoretisch und praktisch tüchtig auszubilden.
Die näheren Bedingungen theilt auf portofreie Anfragen der
Brenn-Inspektor **H. Backe** daselbst mit.

Gesucht wird ein Copist für eine hiesige Buchhandlung
gegen guten Gehalt.

Nur solche, welche vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen haben,
wollen sich melden bei Herrn **Moritz Fischer** (Fleischerplatz 5
im ersten Stock), Mittags zwischen 1 bis 2 Uhr.

Ein tüchtiger Schriftlithograph in Feder- und Gravirmanier
wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres drei Rosen in der
Gastwirthschaft, Petersstraße, von 12—2 Uhr.

20 Pianofortearbeiter und Tischler

finden dauernde Beschäftigung bei
C. F. Th. Steinweg, Pianofabrikant in Wolfenbüttel.

Ein accurat arbeitender Tischler, verheirathet oder ledig, erhält
dauernde Arbeit **Querstraße Nr. 27 C, 4 Treppen.**

Laufburschen = Gesuch.

Einen gefunden kräftigen Burschen vom Lande suchen als Lauf-
burschen **Schneider & Soepfner, Reichstraße Nr. 38.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ehrlicher gut erzogener
Lehrbursche, welcher Lust hat die Selbgleiserei zu lernen, nach Be-
finden auch ohne Lehrgeld, beim Selbgleisermester **Theodor**
Keitel, Erdmannstraße Nr. 6.

Burschen zum Bogensalzen sucht

C. Lange, Johannesgasse Nr. 6/8.

Gesucht wird sogleich eine gute Ziehmutter kleine Fleischer-
gasse, rother Krebs Nr. 6, hinten im Hofe rechts 4 Tr. hoch.

Eine perfecte Köchin

kann gut und dauernd angestellt werden durch
Frau Wwe. Schwennicke im Salzgäßchen zu Leipzig.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 291.]

18. October 1857.

Disponenten-Gesuch.

Ein Großhandlungshaus sucht einige im Manufactur- und Tuchwaarensache gründlich erfahrene Disponenten, die als Einkäufer fungiren sollen.

Es wird hierbei nur auf bewährte Leute Rücksicht genommen und vermittelt schriftliche Offerten Herr Johann Carl Seebé in Leipzig.

Gesuch. Damen, welche in Tapissere- u. Stickerie geübt sind, können anhaltende Beschäftigung finden bei
C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Stubenmädchen-Gesuch.

Ein braves Stubenmädchen, das mit weiblichen Handarbeiten vollkommen vertraut sein muß, kann bei einer hiesigen, den gebildeten Ständen angehörenden Familie einen guten Dienst erhalten. Nähere Nachweisung giebt der Hausmann Just im Juridicum (Schloßgasse).

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches Dienstmädchen Grimma'sche Straße 10, 2. Etage.

Gesucht wird ein ehrliches ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit, zum 1. Nov.,
Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht

wird ein Mädchen zum sofortigen Antritt, welches im Nähen nicht unerfahren ist, Johannisgasse Nr. 28, im Hofe 2 Treppen.

Zum 1. November wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben und längere Zeit bei einer Herrschaft dienten, mögen sich anmelden Münggasse Nr. 18, 2 Treppen.

Verhältnisse halber wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht
Brühl Nr. 68, 3 Treppen.

Ein gebildetes solides Mädchen, das im Nähen, Serviren und Platten vollkommen bewandert ist, wird für den 1. Novbr. gesucht
Kopplatz Nr. 16, 2. Etage.

Ein reinliches und zuverlässiges Mädchen wird für ein Kind und häusliche Arbeiten sogleich oder zum 1. November zu miethen gesucht
Brühl Nr. 25, im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine Amme, welche schon einige Zeit gestillt hat, wird gesucht
Frankfurter Straße Nr. 52, im Hofe 2 Tr. rechts 2. Thüre.

Ein junger militärfreier Commis, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, genaue Kenntniß im Manufacturfach besitzt und längere Zeit gereist hat, sucht einen Reise- oder Lagerposten; ersteres wäre erwünscht.

Offerten erbittet man in der Expedition d. Bl. unter Adresse A. Z. H. 100. gef. niederlegen zu wollen.

Ein Comptoirist, in renommirten Fabriken seither mit Führung der Bücher, Correspondenz und Cassé betraut, sucht baldmöglichst ein anderes Engagement, und erbittet sich geneigte Offerten unter P. G. No. 281. poste restante Leipzig.

Ein junger Mensch (Lischler), welcher gut rechnet und schreibt, sucht baldigst Stelle als Laufbursche oder Markthelfer. Geehrte Principale werden gebeten, bezügliche Adressen Johannisgasse 15, 1 Treppe abgeben zu lassen.

Ein erfahrener Weinkäufer, welcher 18 Jahre in einer Weinhandlung arbeitet, das Verfertigen des Champagners gründlich erlernt hat, sucht Condition. Gefällige Offerten bittet man unter H. V. an Herrn J. E. G. Dieze in Krafts Hof abzugeben. Proben seines selbst verfertigten Champagners werden gern verabreicht.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht bei einem Schneider Beschäftigung. Zu erfragen Kirchhölzchen 2 im neuen Gewölbe.

Eine anständige Person, welche im Schneidern und Nähen zuverlässig ist, sucht in Familien derartige Beschäftigung. Geneigte gütige Offerten werden entgegen genommen Erdmannstraße 1, Seitengebäude 2 Treppen, links die Thüre.

Ein sehr ordentliches und solides Mädchen sucht zum 1. oder 15. Novbr. einen guten Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Es wird nachgewiesen und empfohlen
Emilienstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Jungemagd oder für häusliche Arbeit.
Poststraße Nr. 7, 1 Treppe im Hofe.

Logisgesuch. Ein Paar stille Leute ohne Kinder, welche pünctlich ihren Mietzins zahlen, suchen Verhältnisse halber jetzt oder zu Weihnachten eine Wohnung im Preise von 40 bis 60 R jährlich. Offerten wolle man gefälligst an Hrn. H. Wagner, Hall. Str. 14, 3. Etage gelangen lassen.

Gesucht wird zum 1. November ein freundliches geräumiges Zimmer nebst Schlafkammer (mit 2 Betten) im Preise von nicht über 60 Thlr.

Adressen wolle man Thomaskirchhof Nr. 19 abgeben.

Zu miethen wird gesucht ein hübsches Garçon-Logis, in der Dresdner Vorstadt gelegen, nicht über 3 Treppen hoch. Adressen wolle man gefälligst unter Nr. 500. in der Exped. d. Bl. abgeben.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein kleines Logis an ein Paar stille pünctlich zahlende Leute.

Zu erfragen bei Herrn Schneidermeister Bühligen, Burgstraße Nr. 21.

Garçon-Logisvermietung.

Von jetzt oder 1. Nov. an ist noch ein schön meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine freundliche Stube und Kammer an ledige Herren Reichstraße Nr. 14, im Hofe quervor 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen soliden Herrn Alexanderstraße 2 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube für einen soliden Herrn Lindenstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit separatem Eingang Neutkirchhof Nr. 42, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer, sogleich oder den 1. November zu beziehen. Markt, Stieglitzens Hof Treppe B, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine schöne meublirte Stube Petersstraße Nr. 9, im Hofe 3 Treppen quer vor.

Zu vermieten

sind am Markte mehrere fein meublirte Zimmer an Kaufleute oder Beamte. Näheres Stieglitzens Hof beim Hausmann.

Zu vermieten
sind außer den Meßfen einige schön meublirte Stuben nebst Alkoven Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine Stube Nicolaisstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meubl. Stube nebst Schlafgemach an 1 oder 2 Herren 1 Tr. vorn heraus Gerberstraße 56.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein nettes Zimmer Reichstraße Nr. 47, Kochs Hof.

Zwei meßfreie freundlich meublirte Stuben mit Kammern sind sofort oder 1. n. M. zu beziehen Markt, Kaufhalle, Treppe C 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine große und eine kleine meublirte Stube an einen anständigen Herrn, sofort oder später beziehbar, 3. Et. rechts vorn heraus Universitätsstraße Nr. 10.

Zu vermieten ist an zwei solide Herren eine freundlich meublirte Stube kleine Burggasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst Alkoven Neukirchhof Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten ist billig eine meublirte Stube mit Alkoven Klosterstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Erkerstube nebst Alkoven an einen oder zwei ledige Herren Barfußgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven, so wie zwei unmeublirte Stuben, einzeln oder zusammen, an solide Leute. Näheres von früh 9 Uhr an Querstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an zwei Herren von der Handlung eine meublirte Stube mit Alkoven Nicolaisstraße Nr. 51, 3. Etage.

Zu vermieten sind sofort zwei freundliche Stübchen große Fleischergasse Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafbehältniß Peterskirchhof Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist zum 1. November eine meublirte Stube mit Schlafzimmer an 2 Herren Petersstraße, 3 Rosen, im Hofe rechts 2 Tr.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Nov. eine gutmeubl. freundliche Erkerstube an einen oder zwei Herren Burgstraße 26, 2 Treppen.

Eine Stube nebst Kammer ist zu vermieten an 1 oder 2 Herren oder als Schlafstelle Hainstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Sofort zu beziehen ist kl. Windmühlengasse Nr. 7 a, 1 Treppe vorn heraus eine meublirte Stube mit Kammer.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine meublirte Stube mit hellem Schlafzimmer kleine Fleischergasse Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit separatem Eingang an einen Herrn kleine Burggasse Nr. 6, 4. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube für Herren ist zum 1. Nov. zu vermieten Schützenstraße Nr. 25, 4 Treppen vorn heraus.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Lindenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Zwei freundliche Zimmer sind zusammen zum 1. Nov. an einen soliden Herrn zu vermieten Zeiger Straße Nr. 8, 2. Etage.

In anständiger Familie sind 3 Stuben und 1 Kammer an acht junge solide Leute als Schlafstellen zu vermieten und den 1. November zu beziehen; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Auch werden Pensionaire freundlich aufgenommen.

Wo? erfährt man bei Herrn Bäckermeister Bächner, Grimmstraße.

* Vermietung. Ein alleinwohnendes solides Mädchen kann freundliche Wohnung erhalten Querstr. 20, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube, zwei Schlafstellen Petersstraße Nr. 18, 3 Könige im Hofe links, letzte Thüre 1 Tr.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle an eine pünctlich zahlende Person, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat. Von Nachm. 2 Uhr an zu erst. Gerberstr. 48 im Hofe 2 Tr. links.

Zu vermieten sind mehrere Schlafstellen Gerberstraße Nr. 59 parterre.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen für 2 Herren Webergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Mittelstraße Nr. 5, im Hofe 3 Treppen.

Eine freundliche Stube ist an solide Herren als Schlafstelle zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 40, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 43, vorn heraus zwei Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Brühl Nr. 71, im Hofe links zwei Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel; auch kann die Kost mit abgelassen werden, hohe Straße Nr. 2a, im Seitengebäude zweite Thüre 2 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Petersstraße Nr. 39, 4 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind offen für Herren Johannesgasse Nr. 32 1 Treppe vorn heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Ritterstraße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren, mit separatem Eingang, Poststraße Nr. 10, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 6 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen mit separatem Eingang kl. Windmühlengasse Nr. 8 parterre.

Offen ist eine freundliche Stube und 2 Schlafstellen für ordnungsliebende Herren Schuhmachergäßchen 5, 4 Tr. vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Gerberstraße Nr. 45 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird als Theilnehmerin zu einer Stube ein solides Mädchen. Zu erfragen Petersstr., 3 Könige, bei J. Bauer.

Ein solides Mädchen kann gegen Verrichtung einiger häuslichen Arbeit Wohnung erhalten Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Circus Hüttemann.

Heute Sonntag den 18. October die letzten drei großen Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferde-Dressur.

Zum Schluß: **Wazepa**, oder das dankbare Tartaren-Pferd. Große historische Pantomime mit Gefecht, Evolutionen, Tänzen und Tableau mit 16 zügellosen Pferden. Beachtenswerth ist die Dressur des Wazepa-Pferdes, welches im Triumph von 24 Kosaken auf einer Bahre getragen wird.

Anfang der 1. Vorstellung 3 1/2 Uhr, der 2. 5 1/2 Uhr, der 3. 8 Uhr.

Heute Sonntag zum letzten Male zu sehen:

Menagerie

der beiden Thierbändiger

Scholz & Liphard.

Besonders wird auf eine große

Löwen-Familie

aufmerksam gemacht, welche in keiner der größten Menagerien so schön noch zu sehen war.

Um 4, 6 und 8 Uhr Fütterung und Dressur der Thiere.
Entrée: 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr., 3. Platz 1 1/2 Ngr.

Niederländisches Affen-Theater

auf dem Fleischplatz.

Heute unwiderrüßlich

die zwei letzten großen Brillant-Vorstellungen.
Anfang der ersten 1/2 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr.

Bruckmann, Director.

Künstliche Hühnerbrüterei im Großen.



Nur noch auf ganz kurze Zeit ist der künstliche Hühnerbrüt-Apparat zu sehen von früh 8 bis Abends 10 Uhr Reichels Garten, Dorotheenstraße 9. Entrée 5 Ngr., Kinder die Hälfte. Für Familien findet Ermäßigung statt. O. C. Schmitz.

R. Heute 6 1/2 Uhr Extra-Club mit Tanz. Um 9 Uhr Prämien-Cotillon.
Große Funkenburg.

Heute Soirée dansante
Windmühlenstraße Nr. 7. Anfang 6 Uhr.

BONORAND.

Heute Sonntag den 18. October

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.
Alles Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 18. October

Concert von C. Welcker.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.
Näheres die Programme.

Odeon.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Morgen zum Nach-Montag
Anfang 6 Uhr, Ende 12 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Heute Sonntag Abend 7 Uhr in

Schneemanns Restauration am Neumarkt

letzte musikalische Soirée

der Sängergesellschaft **Haug.**

TRIVOLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von Dr. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von Dr. Wend.

Peterschießgraben.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik mit starkbesetztem Orchester, Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr, so wie Montag von 7—2 Uhr. Hierzu ergebenst einladend, empfehle ich Speisen und Getränke in bekannter Güte.

J. S. Dieze.

* * * Leipziger Salon. * * *

Heute Sonntag
gutbesetzte Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Colosseum.

Heute starkbesetzte
Concert- und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Prager.



Bereins-Bierbrauerei

im großen Salon.

Heute Sonntag den 18. October
Abschieds-Concert
von der Familie Kilian, mit Bertha Frey. Anfang 4 — Schluß 7 Uhr.
Abends von 1/28 Uhr an in der Walhalla,
Klostergasse 1 Treppe.

Walhalla, Klostergasse 9, 1. Etage.

Heute Sonntag Tyroler Sängergesellschaft Concert von dem Cithervirtuosen Franz Kilian, dessen zwei Töchtern Joseph, Anna und Bertha Frey in ihrem Nationalcostüm.
E. Kretzschmar.

Grosse Funkenburg.

Heute Abend Männerquartett und humoristische Gesangsvorträge, früh 10 Uhr Spektakel empfiehlt
J. Fr. Selbig.

Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute letzte musikalische Abendunterhaltung von der Familie Meier.

Restauration zur gr. Schenke.

Heute Obst- und Kaffeekuchen, verschiedene warme und kalte Speisen, worunter Hasen- und Gänsebraten, feines Wernesgrüner und Lagerbier.
C. Schönfelder.

Heute starkbesetzte Tanzmusik.

* * * Drei Mohren. * * *

Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

Drei Mohren.

Heute Tanzmusik, dabei Obst- und Kaffeekuchen, Hasen- und Gänsebraten, feine Biere. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Gasthof zu Lindenau.

Heute Sonntag Tanzmusik.

C. Houstain.

* **Abendstern.** *

Heute Sonntag den 18. Oct. The Jansant. Billets sind abzuholen von 10 bis 12 Uhr bei Herrn C. Voigt, Kupfergäßchen, Dreßner Hof. NB. Ohne Billets kein Zutritt. Der Vorstand.

Mittwoch den 21. October

Kränzchen der Gesellschaft „Cordella“ im Odeon.
Der Vorstand.

Billets sind zu entnehmen im Odeon.

Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihre diesjährigen Winterkränzchen in der Centralhalle ab; das erste findet Sonnabend den 31. October (Reformationsfest) statt. Die Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Beyde, Reichstraße Nr. 8/9 parterre. Der Vorstand.

Hôtel de Pologne.

Heute Sonntag den 18. October

Soirée musicale von Carl Welcker
in den neu decorirten Sälen.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2¹/₂ Ngr.**PROGRAMM.**

Erster Theil. 1) „Gruf an Aachen“, Marsch von Fr. Diehe. 2) Ouverture zur Oper „die diebische Elster“ von G. Rossini. 3) Arie mit Chor a. d. Oper „Joseph“ von Mehul. 4) „Hoffnungsterne“, Walzer von C. Welcker. Zweiter Theil. 5) Ouverture zur Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber. 6) Handels-Elite-Quadrille von Joh. Strauß jun. 7) Preludio, Chor und Cavatine a. d. Oper „die Lombarden“ von G. Verdi. 8) Marsch aus „Mazepa“, symphonische Dichtung von Fr. List. 9) Rosalie-Polka von C. Welcker. Dritter Theil. 10) Ouverture zur Oper „Albin“ von F. v. Flotow. 11) „Klänge aus der Heimath“, Oberländer von Jos. Sungl. 12) Erinnerung an Rich. Wagners „Lannhäuser“, Fantasie von B. Hamm. 13) Schlittensfahrts-Galopp von E. Loller.

Schützenhaus.

Heute Sonntag den 18. October

Concert in den Parterre-Salons.

Leitung des Orchesters vom Musikdirector W. Serfurth.
Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2¹/₂ Ngr.

Hôtel de Saxe.

Bei dem heute Sonntag stattfindenden Abschieds-Concert der Familie

Anfang 7 Uhr. **Beyerböck aus Wien** Entrée 2¹/₂ Ngr.

werden dieselben auf das Eifrigste bemüht sein, dem geehrten Publicum einen sehr genussreichen Abend zu bereiten und sich dadurch ein bleibendes Andenken zu bewahren.
Für preiswürdige Weine, ff. bayerisches Bier und eine reichhaltige Speisekarte ist gesorgt.

Große Funkenburg.

Heute zum letzten Male

Männer-Quartett und humoristische Gesangvorträge.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2¹/₂ Ngr.**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Morgen Montag den 19. October grosses Concert unter
Mitwirkung des Sängers Otto Böttger.

Sämmtliche Gesangsvorträge werden von starkbesetztem Orchester begleitet.
Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von C. Haunstein.

Kleiner Ruchengarten.

Heute Sonntag große Auswahl von Obst- und Kaffeetuchen, vorzüglicher Kaffee, feinste warme Getränke, echt Bayerisches, ausgezeichnetes Lagerbier (noch kaltes) 16.

CENTRAL-HALLE

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang des Concertes 4 Uhr.

Löwe's Restauration, Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

Heute Sonntag den 18. October zum letzten Male

Gesangvorträge mit Orchesterbegleitung vom Sänger O. Böttger.

Anfang 6 Uhr.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 18. October

zur Einweihung des neu decorirten Saales
von 3 Uhr an Concert und von 6 Uhr an Ball.

NB. Bei günstiger Witterung Concert im Garten.

Das Musikchor des vierten Jäger-Bataillons.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Sonntag Obst- und Kaffeekuchen, so wie eine Auswahl warmer Speisen,
wozu einladet [NB. Morgen Montag Schlachtfest.] A. Senfer.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute auf vielseitiges Verlangen zum Schluß der Sommersaison *grande Solrée dansante* unter Leitung des
Tanzlehrers C. Stelzner. Anfang 3 Uhr.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wobei mit verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen, so wie gutem Kaffee bestens auf-
warten wird Julius Jäger.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen nebst feinem Biere bestens aufwarten werde.
Es ladet freundlich ein Witwe Wille.

Heute Sonntag in Stötteritz

Hasenbraten, Lerchen mit Schmorkartoffeln, Beefsteaks etc., Äpfel-, Weinbeer-, Pflaumentuchen mit saurer Sahne, Spritz- und div.
Kaffeekuchen, feinste Rhein- u. Bordeauxweine, ff. Bayerisches von Kurz und noch ganz vorzügliches altes Auerbacher. Schulze.

Die Georginenflor ist noch sehr gut.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Sonntag den 18. October

Concert und Tanzmusik,

wobei mit diversen warmen und kalten Speisen, feinen Kuchen und ausgezeichneten Bierem bestens aufwarten wird

C. Barrot.

Feldschlösschen. Heute Concert und Tanzmusik.

Freundlichen Gruß. Gustav Schulze.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag Propheten-, div. Obst- und mehre
Kaffeekuchen, feinen Kaffee, Grog, Punsch etc.
Zum Abend eine reichhaltige Speisekarte, worunter
Hasen- und Gänsebraten mit Weintraut etc., und feines Pilsener Doppel-Lagerbier. C. Martin.

Schleußig.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen, warmen
und kalten Getränken, so wie zu einem guten Löpschen Lützschener Bier
(altes) ergebenst ein Chr. Bachmann.

Plagwitz.

Zu einer reichlichen Auswahl Obst- und Kaffeekuchen, nebst andern Speisen und
Getränken ladet ergebenst ein G. Düngefeld.
Heute Tanzmusik.]

Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu div. Obst- und Kaffeekuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl Speisen und gutem Bier ergebenst ein
Morgen Montag Schlachtfest. der Restaurateur.

Felsenkeller bei Lindenu.

Zu gutem Kaffee und div. delicatesen Kuchen, f. Grog, Punsch und
Bieren nebst div. Speisen ladet ergebenst ein d. N.

Staudens Ruhe. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut, wozu freundlichst einladet
Gottwald.

* * Klein-Bschocher. * *

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wozu einladet
Das Musikchor C. Sellmann.

Oberschenke

in Entzisch.
Heute Sonntag Concert- und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor C. Sellmann.

Oberschenke in Entzisch.

Heute ladet zu verschiedenem Kuchen, gutem Kaffee und feiner
Gose ergebenst ein Fr. Scharlach.

Plagwitz.

Heute Sonntag den 18. October
starkbesetzte Tanzmusik.
Das Musikchor Ernst Hiller.

Oberschenke Gohlis

ladet heute zu verschiedenen warmen und kalten Speisen, worunter
Hasen- und Entenbraten mit Weinkraut, so wie zu
gutem Kaffee und Kuchen, vorzüglichen Bieren und ff. Gose
ergebenst ein.

Gosenthal. Heute zum Schlachtfest, verschiedenen kalten u.
warmen Speisen und Getränken, Concert und Tanzmusik, Kaffee
und div. Obst- und Kaffeekuchen ladet freundlichst ein
Gose, Bock- und Lagerbier fein. C. Bartmann.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen, einer
Auswahl Speisen, feinem Biere ergebenst ein J. Göbne.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Hasen- und Gänsebraten und andere Speisen, wozu er-
gebenst einladet W. Sahn.
NB. Morgen Karpfen polnisch mit Weinkraut.

Die Brandbäckerei

empfehlen Weinbeer-, Pflaumen-, Apfelmehlkuchen mit saurer Sahne,
Dresdner Gieß- und verschiedene Kaffeekuchen, wozu freundlich
einladet E. Hentschel.

Die Bäckerei von J. Ch. Roth in Entzisch
ladet zu einer großen Auswahl Kaffeekuchen, so wie zu Apfel- und
Thüringer Mohnkuchen ergebenst ein.

Schwedische Apfelmehltorte
à Stück 10 π , ein Stückchen 18 π , gefüllte Windbeutel
à Stück 6 π empfiehlt täglich die Conditorei im
Café restaurant, Gewandgäßchen Nr. 5.

Troddelmops,

ein höchst wohlsmekendes nahrhaftes Getränk, so wie Choco-
lade mit Schlagahne empfiehlt die Conditorei von
L. Tillehm, Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6 empfiehlt heute
Sauerbraten mit Kartoffeln.

Morgen Klöße mit Schweinspöckfleisch in und auferm Hause
à Portion 2 1/2 π ; alle Abende Kartoffeln à Portion 6 π .

Dank und Empfehlung.

Dem verehrten Publicum für das gütige Wohlwollen, dessen ich mich als Restaurateur auf der hohen Straße 8 Jahre hindurch
zu erfreuen hatte, herzlich dankend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich als solcher am 30. September d. J. auf der Insel Buen
Retiro angekommen bin und dieselbe nach einem nur kurzen Kampfe eingenommen habe. Mit dieser Anzeige verbinde ich die
Bitte, meiner freundlichst zu gedenken und mich Insulaner recht oft und zahlreich besuchen zu wollen, indem ich stets für gute Speisen
und Getränke sorgen und Allen den Aufenthalt auf meinem Eilande so angenehm als möglich zu machen suchen werde.
Hochachtungsvoll empfiehlt sich Allen C. F. Rappika.

Hasenbraten, Karpfen polnisch mit Weinkraut empfiehlt für heute
C. F. Rappika auf der Insel Buen Retiro.
NB. Für guten Kaffee und Kuchen und feines Bier ist stets gesorgt.

Die Restauration von A. Moritz ladet heute Mittag und Abend zu Gänse- und Hasenbraten mit
Weinkraut freundlichst ein. Zugleich empfehle ich stets einen
guten und billigen Mittagstisch. Mein Lager- und bayerisches Bier ist ff. Halle'sches Gäßchen Nr. 7, Ecke der Promenade.

Restauration zur Wölblingschen Brauerei, Windmühlenstr. 15. Heute früh Speckkuchen,
außerdem warme u. kalte
Speisen, NB. ein ausgezeichnetes Löpschen Lagerbier, wozu freundlichst eingeladen wird. Der Restaurateur.

Restauration von Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4, empfiehlt für morgen
Schlachtfest, früh
von 1/2 9 Uhr an Wellfleisch, Mittags und Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut. Lagerbier und Apfelwein ist fein.

RESTAURATION hohe Straße Nr. 7 empfiehlt für heute Abend Karpfen polnisch
mit Weinkraut nebst andern div. warmen
und kalten Speisen, nebst gewiß ausgezeichnetem, noch alten Bier. Robert Peters, früher Rappika, hohe Straße Nr. 7.

Geraer Felsenkellerbier extrafein à Seidel 13 π . Carl Weinert,
Universitätsstraße 8.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. A. Schnelder, Erdmannsstr. 3.

Spelsehalle Thomaskirchhof, Saal 8. Täglich Mittagstisch
von 1/2 12 Uhr an à 2 1/2 π , Biere ausgezeichnet.

Heute früh nach 10 Uhr Speckkuchen bei
W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Wartburg. Heute früh Speckkuchen.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
C. W. Wermann, kleine Windmühlengasse 8.

Gefunden wurde am 17. d. M. ein Schlüssel Dresdner Str.
Abzuholen gegen Insertionsgebühren Stadtpost-Expd. 1. Fenster.

Annonce.

Herrenlos lagern aus jüngster Messe
M. No. 19, 1 Rolle Teppiche,
C. F. N. No. 3, 1 Paß Cattune.
Sich legitimirende Eigenthümer können solche in Empfang nehmen
in der Versand-Güter-Expedition der Magdeb.-Leipziger Eisenbahn.

Verloren wurde am Freitag Abend von der Königsstraße bis
zur Zeiger Straße ein schwarzer mit Leder besetzter Zeugstiefel.
Abzugeben Königsstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Verloren wurde den 16. eine Sperreife von einem Handwagen, und wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung gr. Windmühlenstraße Nr. 43 abzugeben.

Ich kann es nicht sein,
Gott wird Ihre Flehen erhören.

Die Dame war im Irrthum.

Herrn F. Sindorf zu seinem heutigen 25 jährigen Jubiläum ein dreimal donnerndes Hoch!
Leipzig, den 17. Octbr. 1857. — D —

Fräulein Therese Jahrmart zum heutigen Wiegenfeste die herzlichste Gratulation, daß die ganze Rünzgasse zittert.
Dute & Gote vom Lauchaer Jahrmarte.

Von Herzen gratulirt dem Herrn Gustav Krauß zu seinem heutigen Wiegenfeste
B. K.

Es gratuliren dem Herrn F. S. K. zu seinem 33., so wie der Madame S. zu ihrem 37. Geburtstage von ganzen Herzen, daß die ganze Spittel-Kirche zittert,
die um's Bier spielenden Sechshundsechziger.

Gesellschaft für Geburtshilfe.

Sitzung: Montag den 19. October Abends 6 Uhr.

Heute 2 Uhr Wahren.

HSPR. Abends 7 Uhr Stadt Hamburg.

Bei unserer Abreise nach Grimnischau können wir nicht umhin, allen unsern Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl zu sagen. — Leipzig, den 17. October 1857.
Carl Seiler, Schneidermeister.

Allgemeiner Turn-Verein.

Uebungsstunden

in der Turnhalle während des Winterhalbjahres 1857/58.

Bereinsübungen.		Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Monatl. Beitrag 7½ Ngr.								
Erwachsene:	1., 2. u. 3. Classe	7-9	7-9	11-1	7-9	7-9	11-1	11-1
	Vorturner und 1. Classe allein			7-9			7-9	
Kinder:	Knaben			5-7			5-7	
	Mädchen			3-5			3-5	
	Vorturner		5-6					
	Vorturnerinnen					5-6		
Privatübungen.								
Erwachsene:	Männer [monatl. Beitrag 15 Ngr.]	8-9		8-9		8-9		
"	" " " "	12-1	12-1		12-1	12-1		
	Handelschule	4-5			4-5			
	Damen unter Aufsicht der ärztlichen Mitglieder des Turnrathes früh		8-9		8-9			
Kinder:	Leichmann'sches Institut		4-5			4-5		
	Realschule	11-12			11-12			
	Waisenkaben	3-4				10-11		
	Cubeus'sches Institut		11-12			11-12		

Der monatliche Beitrag ist jedesmal im Voraus zu entrichten. Mit dem 1. October erlöschen die bisherigen blauen Karten und sind nach erfolgter ordnungsmäßiger Abstempelung gegen die von da ab allein gültigen neuen weißen Karten des Winterhalbjahres umzutauschen.

Die Mitglieder unseres Vereines bitten wir noch ganz besonders um Beherzigung der in der Turnhalle angeschlagenen „Aufforderung zur Bildung fester Riegen“ unter Hinweis auf die darin hervorgehobenen Vorzüge derselben.
Leipzig, den 27. September 1857. Der Turnrath.

Allgem. Turnverein zu Reudnitz.

Uebungsstunden im Saale des Herrn Prager während des Winterhalbjahres 1857/1858. Mit Dienstag den 20. d. M. beginnen die Uebungsstunden jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag Abends von 8-9½ Uhr, was hiermit allen Vereinsangehörigen zur Kenntnissnahme gegeben wird.
Reudnitz, am 18./10. 1857. Der Turnrath.

Montag den 19. October Nachmittag 2 Uhr Quartal der Schneiderinnung.
Die Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. F. W. Diege, amtsführender Obermeister.

Zur Nachricht. Der verstorbene College Ludw. Frasso wird morgen früh 7 Uhr beerdigt. Versammlungsort: Koch's Hof. Der Vorstand des Advocatenvereins.

Den Freunden des selig entschlafenen Sturm zur Nachricht, daß dessen Beerdigung heute Mittags punct 1 Uhr in Gutfisch stattfindet.

Heute Mittag entschlief sanft meine innigst geliebte Frau, **Marie Becker** geborne **Beckmann** im 33. Lebensjahre, was ich meinen Verwandten und Freunden nur hierdurch mittheile.
Leipzig, den 15. Octbr. 1857.

Edmund Becker.

Vergangene Nacht verschied sanft nach sechstägiger Krankheit im 64. Lebensjahre der Puhmaurer **Karl Chr. L. Rudolph**. Wer den Braven kannte, wird unsern gerechten Schmerz ermessen. Allen Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige
Leipzig, den 17. October 1857.

Ernstine Wilhelmine verw. **Rudolph**,
Karl Aug. Mohr, Pflegesohn.

Heute Mittag 12 Uhr verschied sanft nach kurzem Krankenlager meine innigstgeliebte Frau,
Ottilie geb. **Söblich**,
was Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme zur Anzeige bringe.
Leipzig, den 17. Oct. 1857.

F. W. Obermann.

Verstärkt.

Nach langem schweren Krankenlager vollendete am 15. d. M. früh 3/4 6 Uhr unser ältester Sohn und Bruder **Emil**, trotz aller ärztlichen Hülfe, in seinen Gott ergeben, den er oftmals in seinen schweren Leiden anrief, in dem hoffnungsvollen Alter seines Lebens von 13 1/4 Jahren seine irdische Laufbahn. Unsere Hoffnungen und unsere Stütze für die Zukunft gingen mit ihm zu Grabe; es lag jedoch in Gottes unerforschlichem Rathschlusse. Ruhe seiner Asche!

Zugleich statten wir unsern herzlichsten Dank ab für die vielen Beweise der Theilnahme und Liebe, welche uns bei diesem harten Verluste zu Theil wurden. Ganz besonders für die reiche Ausschmückung seines Sarges, für die ehrenvolle Begleitung seiner Mitschüler, seines Lehrers Herrn **Schöne** und seines künftigen Beichtvaters Herrn Dr. **Tempel**, für die trostreichen Worte und den erhebenden Gesang an seinem Grabe; es waren diese Beweise der Liebe, welche ihm noch in seinem Tode zu Theil wurden, lindernder Balsam und Trost für unsre gedrohenen Herzen. Nehmen Sie alle unsre schwachen Worte des Dankes dafür hin. Der Himmel möge Sie vor ähnlichen Schicksalen bewahren.
Am Begräbnistage, den 17. October 1857.

Die Familie **Burckhardt**.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S). Morgen Montag: **Rudeln mit Rindfleisch**.

Angemeldete Fremde.

- Ammon, Kfm. aus Würzburg, Hotel de Russie.
- Abulius, Kfm. a. Wittenberg, Stadt London.
- Albert, Weberm. a. Glauchau, g. Arm.
- Anke, Baumeister n. Frau a. Augustsburg, w. Schwan.
- Böhme, Frau a. Chemnitz, Palmbaum.
- Birn, Kfm. a. Nürnberg, blaues Ros.
- Benzign, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
- Baum, Fabr. n. Frau a. Brünn, S. de Russie.
- Balke, Kfm. a. Hannover.
- Buchner, Apoth. a. Schmölln, und
- Borkel, Rechtsand. a. Zwickau, St. Nürnberg.
- Brummer, Restaurat. a. München, und
- Bausch, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
- Buddede, Kfm. n. Fr. a. Cöln, gr. Blumenb.
- Bansack, Kfm. a. Altenfeld, Stadt London.
- Brauer, Bruncke, Kaufl., und
- Bruncke, Fr. a. Braunschweig.
- Bolz, Brauer a. Würzburg.
- Brauer, Fabr. a. Heilbronn, und
- Bausen, Del. a. Hannover, schwarzes Kreuz.
- Baumann, D. jur., Rgbef. a. Steinbach, und
- Bernhardt, D. med. n. Fam. a. Eilenburg, St. Dresden.
- v. Coles, Rgbef. a. Brünn, Münchner Hof.
- Carius, Rent. a. Prag, goldne Sonne.
- Duchène, Kfm., und
- Duchène, Ehrenb., und
- Djatschkow, Kfm. a. Moskau, S. de Baviere.
- Döbel, D. a. Würzburg, blaues Ros.
- Dressel, Kfm. a. Altgahren, Palmbaum.
- Döhler, Kfm. a. Cöln, Hotel de Prusse.
- Eberhardt, Solotänzerin a. Breslau, S. de Bav.
- v. Einsiedel, Bar. a. Gmundstein, Münchner S.
- Erlanger, Frau a. Augsburg, und
- Egeling, Ingen. a. Kassel, gr. Blumenberg.
- Freund, Holzh. a. Bärnsdorf, braunes Ros.
- Fürschmann, Schausp. a. Bernburg, St. Frankf.
- Fromme, Buchh. a. Wien, Stadt Dresden.
- Falk, Gastw. a. Bockwa, und
- Frank, Geistlicher a. Glauchau, gr. Baum.
- Friederichs, Priv. Sensal d. Universität Erlangen, Stadt Nürnberg.
- Fischer, Lehrer a. Dessau, Stadt Wien.
- Fertsching, Fabr. a. Hanau, Stadt Wien.
- Fränkel, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
- Fuhrmann, Kfm. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
- Göring, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
- Große, Rent. a. Breslau, Hotel de Prusse.
- Gocht, Kfm. a. Obersbach, Stadt Gotha.
- Große, Kfm. a. Bockwa, grüner Baum.
- Gaving, Kfm. aus Bremen, Hotel de Baviere.
- Gimpel, Kfm. a. Ettlingen, gr. Blumenberg.
- Gustermann, Hot. a. München, Stadt Wien.
- Geib, Kfm. a. Raumburg, Stadt Frankfurt.
- Hoffmann, Priv. a. Königsberg, S. de Prusse.
- Hirsch, Kfm. a. Hamburg, und
- Hipping, Kfm. a. Königsberg, St. Hamburg.
- Hillig, Fabr. a. Geroldsdorf, und
- Hallström, Fabr. a. Rieburg, grüner Baum.
- Hummel, Rath a. Bernburg, und
- Hamden, Rent. n. Fam. a. London, S. de Bav.
- Hoffmann, Kfm. a. Hannover, St. Nürnberg.
- Hennig, Rent. a. Zwischau, weißer Schwan.
- Hirner, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.
- Hoimann, Kfm. a. Braunschweig, schw. Kreuz.
- Josky, Brauer a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- John, Schiffseigner a. Lettsen, w. Schwan.
- Kolisch, Rent. a. Prag, goldne Sonne.
- Költsch, Reg. Rath a. Breslau, und
- Kühner, D., Dir. a. Mühlberg, Palmbaum.
- Kober, Buchh. a. Prag, und
- Kranzau, Regoc. a. Pesth, St. Dresden.
- Kirch, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Prusse.
- Knaus, Kfm. a. London, Stadt Hamburg.
- v. Klitzing, Optm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
- v. Kozau, Rgbef. a. Thurm, grüner Baum.
- Koch, Theolog a. Wallern, Münchner Hof.
- Kämpfer, Kfm. a. Hamm, und
- Keetmann, D. jur. a. Hamburg, gr. Blbrg.
- Kom, Commissair a. Torgau, L. Dr. Bahnh.
- Karitz, Del. a. Hannover, schwarzes Kreuz.
- Lehmann, Obef. a. Oldenburg, schw. Kreuz.
- v. Luniewsky, Rgbef. n. Fam. a. Petersburg, Hotel de Pologne.
- Laue, Kfm. a. Hof, schwarzes Kreuz.
- Lindemuth, Fabr. a. Lunzenau, Bamberger Hof.
- Laue, Fr. a. Delitzsch, und
- Lindner, Kfm. a. Weimar, und
- Löhner, Fabr. a. Schöna, Stadt London.
- Lehmann, Del. a. Sauglig, Palmbaum.
- Lüders, Kohlenwerksbes. a. Schedewitz, und
- Lur, Ruffldir. a. Mainz, grüner Baum.
- Nicolai, Stud. jur. a. Hamburg, Palmbaum.
- Robertsjohn, Kfm. a. Hamburg, S. de Bav.
- Roos, Kfm. n. Fr. a. Arnheim, gr. Blbrg.
- Reiling, Kfm. a. Calbe, Stadt London.
- Müller, Sattlermstr. a. Kayna, Bamb. Hof.
- Mausell, Rent. n. Fr. a. London, S. de Pol.
- Ripische, Historienmaler a. Breslau, S. garni.
- Otto, Pastor n. Fr. a. Wolf, St. Hamburg.
- Pephold, Siegelbes. a. Schaafstädt, bl. Ros.
- Puffet, Buchbinderm. a. Salzburg, St. Wien.
- v. Pflugk, Kammerh. aus Strehla, Bohri, Fr. a. Wolf, und
- Pöhl, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
- Palli, Propr. a. Roskau, Hotel de Baviere.
- Pepoldt, Fabr. n. Fam. a. Lengsfeld, und
- Prauser, Kfm. a. Danzig, Stadt Nürnberg.
- Rose, Frau a. Moskau, und
- Raabe, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Reichardt, D. a. Königsberg, Hotel de Prusse.
- Reupert, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
- Röhler, Kfm. a. Nürnberg, blaues Ros.
- Rau, Hdlb. Reis. a. Bornheim, St. Hamburg.
- Riehl, Kfm. a. Blotho, grüner Baum.
- Stutte, Ingen. a. Berlin, und
- Salesky, Fabr. a. Dessau, Palmbaum.
- Schild, Kfm. n. Fr. a. Bamberg, St. Dresden.
- Sufmann, L. u. A., Kfl. a. Schwerin, St. Gotha.
- Schneider, Kfm. a. Reichenbach, St. Hamburg.
- Schumann, Braumstr. a. Reip, grüner Baum.
- v. Schimpff, General-Steuer-Dir. a. Dresden, Hotel de Baviere.
- Sala, Kfm. a. Altenburg, goldne Sonne.
- Spielmann, Kfm. a. Stüttgerloch, St. Wien.
- Scholler, Kfm. a. Nürnberg.
- Schoch, l. bayer. Optm. n. Fr. a. Nürnberg, u.
- Schäfer, Fabr. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
- Steiger, Amtm. a. Leuben, Palmbaum.
- v. Schuckmann, Rgbef. n. Fr. a. Auras, S. de Bav.
- Stoll, Kfm. a. Weimar, und
- Schmidt, Kfm. a. Limbach, Stadt London.
- Schüler, Thierarzt a. Kayna, Bamberger Hof.
- Swerth, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
- Seren, Kfm. a. Avignon, schwarzes Kreuz.
- Tredniz, Obef. a. Dresden, Bamberger Hof.
- Vieweg, Kfm. a. Braunschweig, S. de Bav.
- Vollmer, Fuhrwerksbes. a. München, St. Wien.
- Wolff, Stud., und
- Wolff, Rgbef. a. Ober-Corps, Palmbaum.
- Wallner, Schauspieldir. a. Berlin, und
- Wolbering, Kfm. a. Cöln, Hotel de Baviere.
- Werthelmer, Obef. a. Ramhofen, S. de Bav.
- Wenthaus, Kfm. a. Börde, weißer Schwan.
- Winter, Kfm. a. Zwickau, Stadt London.
- Wolters, Kfm. a. Braunschweig, und
- Wesheim, Schuhmacherm. a. Bischofsheim, schw. Kr.
- Wesfe, Stad. med. a. Thorn, Stadt Gotha.
- Zwiebel, Rofh. a. Prensendorf, weißer Schwan.
- v. Zerzog, Bergeleve a. Regensburg, St. Lond.
- Zehau, Del. a. Erfurt, Stadt Gotha.
- v. Zeschwitz, Hofmarschall v. S. a. Dresden, und
- Zindel, Kfm. a. Mühlhausen, S. de Baviere.
- Zeuner, Gastw. a. Mühltröpp, braunes Ros.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 6 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. J. Geynel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.